

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Spende

Erneute großzügige Spende der LEPPER Stiftung

Dank einer weiteren Spende der LEPPER Stiftung kann die gesamte Ultraschalldiagnostik im Krankenhaus Daun modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Mehr dazu ab Seite 7.

rundum gut.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zuhause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
bester Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Frühjahrsausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“. Wir hoffen, Sie sind alle gut im neuen Jahr angekommen. Es ist nun bereits das zweite Jahr, in dem uns die Corona-Pandemie beschäftigt und mehr oder weniger unseren Alltag bestimmt. Jedoch möchten wir positiv in die Zukunft schauen. Die ersten Impfstoffe sind zugelassen, und ein Teil der Bevölkerung konnte bereits geimpft werden. Auch, wenn es noch eine Weile dauern wird, bis möglichst viele Menschen geimpft sind, sehen wir ein Licht am Ende des Tunnels und die Hoffnung wächst, dass wir bald Schritt für Schritt in die Normalität zurückkehren können. Obwohl Corona, insbesondere im Krankenhausalltag, ein Schwerpunktthema ist, muss der „normale“ Betrieb, wenn zum Teil auch eingeschränkt, trotzdem weiterlaufen. Umso mehr freuen wir uns über eine weitere großzügige Spende der LEPPER Stiftung. Dank dieser können wir die Ultraschall-Diagnostik in unserem Haus modernisieren. Ultraschalluntersuchungen haben einen hohen Stellenwert

in der Basisdiagnostik, und die Modernisierung kommt den Patienten in nahezu allen Fachbereichen zugute. Lesen Sie hierzu mehr ab Seite 7.

Des Weiteren freuen wir uns über die Eröffnung einer chirurgischen Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum unseres Hauses, in der wir den Allgemeinchirurgen Dr. med. Bernhard Dartsch begrüßen durften. Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 8.

Unter anderem berichten wir in dieser Ausgabe über eine Spende der Firma martin networks GmbH sowie personelle Veränderungen, und Sie erhalten interessante Informationen zu unterschiedlichen medizinischen Themen.

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de



Hyaluronsäuren sind langkettige Zuckermoleküle und bilden einen Hauptbestandteil der Gelenkflüssigkeit.

EINSATZ VON HYALURONSÄURE ZUR BEHANDLUNG VON ARTHROSE

Treten Schmerzen und Bewegungseinschränkungen infolge von Arthrose auf, können Injektionen mit Hyaluronsäure in das betroffene Gelenk zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden führen.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Oberarzt Orthopädie, Ärztlicher Leiter MVZ Orthopädie

Unsere Gelenkflächen sind von einer ca. 5 - 6 mm dicken Knorpelschicht überzogen. Um jedes unserer Gelenke befindet sich eine Gelenkkapsel. Die Gelenkkapsel bildet einen rundherum abgeschlossenen Hohlraum, die Gelenkhöhle. Sie ist mit einer viskösen Flüssigkeit gefüllt, der Synovialflüssigkeit („Gelenkschmiere“), die ein Produkt der Synovialhaut der Gelenkkapsel ist. Einen Hauptbestandteil der Gelenkflüssigkeit bilden Hyaluronsäuren. Diese sind langkettige Zuckermoleküle (sog. Glykosaminoglykane), die in vielen Körpergeweben vorkommen und

vielfältige Aufgaben erfüllen. Sie sind bekannt für ihre hohe Wasserbindefähigkeit und ihre Eigenschaft, ihre Viskosität („Zähflüssigkeit“) unter Belastung zu ändern. Hyaluronsäuren schützen die Knorpelschicht der Knochen vor Verschleiß, versorgen den Gelenkknorpel mit Nährstoffen und wirken als „Stoßdämpfer“. Entdeckt wurde die Hyaluronsäure in den 1930er Jahren von dem deutschen Mediziner Karl Meyer. Als Arthrose bezeichnet man Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen des Gelenkknorpels. Je nach Stadium der Arthrose kann dies von oberflächlichen

Veränderungen bis zu tiefgreifenden Defekten der Knorpelschicht reichen. Die Arthrose entwickelt sich meist langsam und schleichend. Sie tritt aber nicht nur im Alter auf, sondern kann unter anderem Übergewicht, mangelnde Bewegung, einseitige Belastung oder Fehlstellungen der Gelenke als Ursache haben. Die Arthrose kann in allen Körpergelenken vorkommen, sie muss jedoch nicht zwangsläufig immer Beschwerden verursachen. Aber auch die Gelenksflüssigkeit verändert sich krankheitsbedingt, sie wird dünnflüssiger und kann dann nicht mehr ihre Aufgaben

als „Gelenkschmiere“ erfüllen. Es resultieren Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, die immer stärker werden können.

Eine effektive Therapie der Arthrose ist deshalb die Behandlung der betroffenen Gelenke mit Hyaluronsäuren. Der Arzt spritzt die Hyaluronsäure direkt in den Gelenkraum, wo sie sich von alleine verteilt. Hierzu wird der Patient bzw. der betroffene Körperabschnitt bequem und entspannt gelagert und sorgfältig desinfiziert. Unter streng sterilen Kautelen wird dann das Hyaluronsäure-Präparat unter Verwendung einer englumigen Kanüle in das betroffene Gelenk gespritzt. Durch die Injektion der Hyaluronsäure in das betroffene Gelenk wird dessen Funktion und der Stoffwechsel verbessert. Die natürliche Gelenkschmiere wird wiederhergestellt und Defekte der Knorpeloberflächen werden ausgeglichen, so dass sich die Ge-

lenkfunktion nach Abschluss der Therapie meist wieder normalisiert bzw. verbessert. Weiterhin zeigte sich, dass Hyaluronsäure entzündungshemmend wirkt, indem sie an bestimmte Rezeptoren bindet, was zu einer verminderten Ausschüttung entzündungsfördernder Stoffe führt.

Bei erfolgreicher Therapie kommt es zur Schmerzlinderung und das betroffene Gelenk kann wieder besser bewegt und belastet werden. Je nach Schwere der Arthrose ist ein Therapieerfolg von Monaten bis Jahren feststellbar. Bei großen Gelenken wie Knie, Hüfte und Schulter wird eine Behandlung mit fünf Injektionen im Abstand von jeweils einer Woche empfohlen. Insbesondere für das Kniegelenk liegen gute Ergebnisse für den Einsatz von Hyaluronsäure vor.

Aber auch zur Therapie kleinerer Gelenke, z.B. bei Daumensat-

telgelenksarthrose und Großgelen-Grundgelenksarthrose kann Hyaluronsäure verwendet werden. Teilweise muss die Dauer individuell angepasst werden. Eine Wiederholung der Injektionen ist möglich, da auch die erneuerte „Gelenkschmiere“ mit der Zeit verbraucht wird. Da Hyaluronsäure eine körpereigene Substanz ist, treten so gut wie nie allergische Reaktionen oder Nebenwirkungen auf.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen für diese Therapie trotz des wissenschaftlichen Nachweises keine Kosten (Individuellen Gesundheitsleistungen – kurz IGeL – Leistungen). Die meisten privaten Kostenträger erstatten die Hyaluronsäure-Behandlung. Für eine persönliche Beratung zu den Therapiemöglichkeiten mit Hyaluronsäure steht Ihnen das MVZ Orthopädie gerne zur Verfügung (Tel.: 06592-715-2600). +



GESELLSCHAFT DER

KATHARINENSCHWESTERN MBH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

**Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege**

**in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de





GESUNDLAND
VULKANEIFEL



DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Dr. med. Franz Spies, Chefarzt Urologie (li.), Dr. med. Evelyn Anderson; Fachärztin für Urologie (Mi.) und Dr. med. Bruno Dühr, Leitender Oberarzt Urologie (re.) freuen sich über ein High-End-Ultraschallsystem, inkl. Technologie zur Fusionierung von MRT- und Ultraschallbildern für komplexe urologische Biopsien.

ERNEUTE SPENDE DER LEPPER STIFTUNG

Ultraschall-Diagnostik im Dauner Krankenhaus wird modernisiert.

Ultraschalluntersuchungen stellen einen wesentlichen Grundbaustein der Basisdiagnostik in Krankenhäusern und Arztpraxen dar. Daher ist es von größter Bedeutung, in diesem Bereich auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

Die LEPPER Stiftung fördert nun die Anschaffung neuer und die Modernisierung vorhandener Ultraschallgeräte. Insgesamt 600.000 Euro wurde für diese Gesamtmaßnahme durch die LEPPER Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Patienten nahezu aller Fachbereiche werden von der Verbesserung profitieren. Die Innere Abteilung mit Kardiologie und Endoskopie wird ebenso gefördert wie Chirurgie und Gefäßchirurgie, Orthopädie und Urologie sowie die neu eingerichtete zentrale Notaufnahme (ZNA), die ebenfalls

entsprechende Highend-Geräte erhält.

Für die Patienten des Krankenhauses Maria-Hilf stehen in Zukunft von Beginn an in der neuen Aufnahmeabteilung modernste Ultraschallgeräte zur Verfügung. Auch bei der Herz-Kreislauf-Diagnostik

und der Magen-Darm-Spiegelung kommen diese zum Einsatz. Ebenso werden sie bei Operationen der inneren Organe sowie der Blutgefäße eine bedeutende Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten mit sich bringen. Für die Urologie ergeben sich völlig neue Möglichkeiten im Rahmen

Die LEPPER Stiftung

Die LEPPER Stiftung mit Sitz in Daun wurde 2018 von der Stifterin Doris G. Lepper mit der Einbringung ihrer Gesellschaftsanteile an den Firmen TPS TechniTube Röhrenwerke GmbH, Eifelion GmbH und TechniSat Digital GmbH errichtet. Nachdem Peter Lepper 2020 100% seiner Techniropa-Holding-Unternehmensanteile im Wege der Zustiftung an die LEPPER Stiftung übertragen hat, sind sämtliche Unternehmensbeteiligungen, die Doris G. und Peter Lepper hielten, nun im Eigentum der LEPPER Stiftung. Die LEPPER Stiftung gehört damit zu den größten Stiftungen in Rheinland-Pfalz. Getreu dem Motto „Gemeinsam Zukunft stiften“ fördert die LEPPER Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft u. Forschung sowie aus dem Gesundheitswesen und der Gesundheitspflege

der Prostata-Diagnostik. Neben einer hervorragenden Versorgung der Patienten soll die erneute Fördermaßnahme der LEPPER Stiftung auch die Attraktivität des Krankenhauses für bestens geschultes medizinisches Fachpersonal langfristig erhöhen.

Die Geschäftsführung des Krankenhauses bedankt sich herzlich bei den Eheleuten Doris und Peter Lepper sowie bei der LEPPER Stiftung für die großzügige Spende.

Bereits im Jahr 2019 hatte die Stiftung ein rund 650.000 Euro

teures Herzkatheterlabor finanziert. Durch eine weitere Spende konnten modernste Geräte (im Wert von 450.000 Euro) für die neue Endoskopie-Abteilung angeschafft werden, die Anfang 2020 eingeweiht wurde.

NEUE CHIRURGISCHE PRAXIS

Dr. med. Bernhard Dartsch, Facharzt für Allgemeinchirurgie, nimmt seine Tätigkeit im MVZ des Krankenhauses Maria Hilf auf.



Dr. med. Bernhard Dartsch (3. v.re.) mit seinen langjährigen Medizinischen Fachangestellten Frau Anita Thielen (3. v.li.) und Frau Silke Bauer (2. v.re.) sowie Prokurist Günter Leyendecker (li.), Dr. med. Michael Pfeiffer, Chefarzt für Allgemein- und Unfallchirurgie (2. v.li.), und Geschäftsführer Franz-Josef Jax (re.)

Nach seiner jahrelangen Tätigkeit in einer chirurgischen Gemeinschaftspraxis in Daun konnte die Geschäftsführung des Krankenhauses den Allgemeinchirurgen und zwei seiner langjährigen Medizinischen Fachangestellten Anfang Januar in den neuen Praxisräumen im Erdgeschoss des Krankenhauses, ursprünglich war hier die Innere Ambulanz

untergebracht, begrüßen. Nach dem Umzug der Inneren Abteilung ins dritte Obergeschoss wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die chirurgische Praxis, welche nun Teil des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Krankenhaus Maria Hilf ist, hergerichtet. Durch eine enge Zusammenarbeit des MVZ mit dem Krankenhaus sind, neben

den kürzeren Wegen, auch eine verbesserte Verzahnung von ambulantem und stationärem Sektor, konservativer und operativer Therapien sowie hausärztlicher und fachärztlicher Versorgung gewährleistet. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) beinhaltet weitere medizinische Praxen wie eine Orthopädie und eine Neurologie. +

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Das Haus der guten Qualität

THUL

BACKMANUFAKTUR

Hans Joachim Thul



EIFELÄHRE



54550 Daun
Bahnhofsstraße 7
Tel.: 06592 / 2223
Fax: 06592 / 985924



GROBE AUSWAHL GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!

Eisen THIELEN

... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0

www.eisen-thielen.de

Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint im Juni 2021



RENAULT CLIO: JETZT MIT 3.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*



RENAULT CLIO LIFE SCE 65
AB

11.885,- €

INKL. NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*

• VOLL-LED-SCHEINWERFER • SPURHALTEASSISTENT •
VERKEHRSSCHILDERERKENNUNG • NOTBREMSASSISTENT MIT
FUßGÄNGERERKENNUNG • TEMPOPILOT MIT GESCHWINDIGKEITS-
BEGRENZER

Renault Clio S Ce 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km):
innerorts: 6,2; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen
kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio:
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen
kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte
nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

RENAULT Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG

Bahnhofstrasse 12

54550 Daun

Tel. 06592 / 981 983

www.renault-schaefer.de

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie.
Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer zugelassen
sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein
Angebot für Privatkunden für sofort verfügbare Lagerwagen, gültig bei
Zulassung bis 30.04.2021.

Individuelle Raumgestaltung

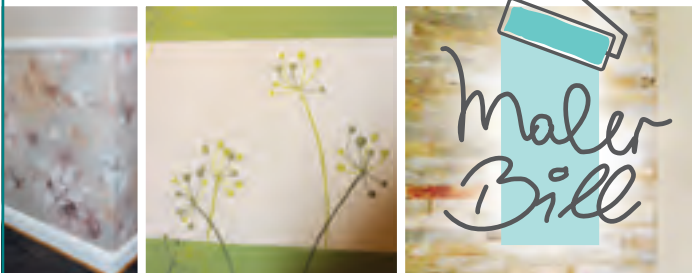


Ihr Raumkonzept aus einer Hand organisiert

Wir beraten Sie gerne vorort bei Ihren Renovierungs- und Neugestaltungs- Wünschen.

- Farbgestaltung
- Oberflächen
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 06596/250 · Fax: 06596/205 www.malerbill.de

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten



Wir sorgen für Ihre
Mobilität

freundlich - zuverlässig - pünktlich

 06592- 98 13 13

DIE WELT

Januar 2021

**BESTE BANK IN
RHEINLAND-PFALZ**

– Beratung Private Banking - Gold –

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Im Test: ca. 300 Bankfilialen in
Deutschland in 2020

Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT

Januar 2021

**BESTE BANK IN
RHEINLAND-PFALZ**

– Beratung Firmenkunden - Bronze –

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Im Test: ca. 1.400 Bankfilialen in
Deutschland in 2020

Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

**Mit Abstand
die BESTE BERATUNG!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wurden für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet und gehören nun in den Kategorien Beratung Private Banking und Beratung Firmenkunden zu den besten Banken in Rheinland-Pfalz.

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Wir sind Heimat!

FIRMA MARTIN NETWORKS GMBH SPENDET TABLETS FÜR PATIENTEN

Die derzeitigen Kontaktbeschränkungen und Besuchsverbote in den Krankenhäusern sind sehr belastend für Patienten. Mit den Tablets besteht nun die Möglichkeit, per Videochat Kontakt zu den Angehörigen zu halten.

+ von Michael Funk, Schriftführer Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun e. V.



v.l.n.r.: Franz-Josef Jax, Geschäftsführer; Gisela Martin, Firma martin networks GmbH; Claudia Kraus, Pflegedienstleiterin; Thomas Klassmann, Vorsitzender Förderverein und Anton Kalteis, IT-Leiter

Durch die aktuelle Corona Pandemie bedarf es neuer, digitaler Kommunikationsmodelle. Dies gilt besonders für Patienten in Isolation, auf der Corona-Station oder auch auf der Intensivstation. Darin eingeschlossen aber natürlich auch jene Patienten, die durch die aktuellen corona-bedingten Zugangsbeschränkungen keine Möglichkeit haben, Besuch im Krankenhaus zu empfangen. Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden, äußerten Pflegedienstleiterin Frau Claudia Kraus und ihre Stellvertreterin Frau Carina Tietze den Wunsch, den Patienten durch die Anschaffung von Tablets den Videochat mit Verwandten oder Bekannten zu ermöglichen. Zeitgleich, mit dem Vorschlag der Pflegedienstleitung, hat sich Frau

Gisela Martin von der Firma martin networks GmbH aus Gillenfeld an das Krankenhaus gewandt. Anstelle von Kundengeschenken würde die Firma gerne eine Spende an den Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun e. V. entrichten. Beide Ideen konnten so miteinander verbunden und in kürzester Zeit umgesetzt werden. Durch das tolle Engagement von Frau Martin und der IT-Abteilung des Krankenhauses konnten bereits am 18.12.2020 vier Tablets sowie die dazugehörigen Tablethalter an den Förderverein übergeben werden.

Der Vorstand des Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e. V. sowie die Geschäftsführung des Krankenhauses Daun bedanken sich herzlich bei der Firma martin networks GmbH. +

zur Information:

Im Förderverein des Krankenhauses Daun sind viele Mitarbeiter des Krankenhauses Daun sowie Personen aus der Umgebung darin engagiert, den Aufenthalt für Patienten im Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Möglichkeiten für das Krankenhaus sind durch die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Kostenträger jedoch sehr begrenzt. Um sinnvolle Anschaffungen dennoch tätigen zu können, wird häufig die Unterstützung des Fördervereins in Anspruch genommen, der seit Bestehen bereits rund 350 EUR zur Verfügung stellen konnte. Mithilfe von Beiträgen der Mitglieder und Spenden Dritter können Mittel vom Förderverein für eben solche Anschaffungen bereitgestellt werden, für die das Krankenhaus keine Refinanzierungsmöglichkeiten hat.

BEITRITTSERKLÄRUNG FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN E.V.

An die Geschäftsstelle des
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

Telefon

PLZ, Wohnort

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von _____
(Mindestbetrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen oder Institutionen 50,- Euro)

zahle ich in bar.

überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das Konto:

IBAN DE72 5776 1591 0354 4660 00, **BIC** GENODED1BNA bei der Volksbank RheinAhrEifel eG

bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

IBAN

BIC

Bank / Sparkasse

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

**Gemeinsam
Lebensqualität
sichern**

Wir sind
Ihr ambulantes Pflegeteam
in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg



**KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT**

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schul技术
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unter Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH
Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon 06591 7314
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de




Geborgenheit und Sicherheit im Alter

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg in Gerolstein

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche, öffentliche Cafeteria

Neben Vollstationärer Pflege bieten wir an beiden Standorten Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege an.

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591. 817 - 0

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein · Tel: 06591.94 32-0
www.maternus.de



FLIESENFACHGESCHÄFT
MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung

Gegründet am 1. August 1995
**Seit nun mehr als
25 Jahren für Sie
vor Ort!**

Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de



MIGRÄNE



Ein wichtiges Feld der ambulanten neurologischen Diagnostik und Behandlung nimmt die Betreuung von Kopfschmerzpatienten ein.

+ von Dr. med. Hilmar Große Höötmann, Arzt für Neurologie im MVZ Daun

Die WHO hat aufgrund der Häufigkeit und der hiermit verbundenen alltäglichen Belastung der Betroffenen die Migräne zu einer der zehn wichtigsten Erkrankungen der Welt erklärt und eine erhebliche Unterversorgung auch hier in Deutschland festgestellt.

Migräne ist eine attackenförmig auftretende Erkrankung, die zu häufig einseitigen pulsierend-pochenden Kopfschmerzen, verbunden mit Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Lichtscheu, Lärm- und Geruchsempfindlichkeit, führt. Nicht selten treten Aurasymptome wie ein Augenflimmern, Missempfindungen, Sprachstörungen bis hin zu vorübergehenden Halbseitenlähmungen, vor allem zu Beginn der Attacken, auf.

Bis zu 20% der Frauen und 8 % der Männer können vor allem im jungen Erwachsenenalter betroffen sein.

Wer selbst keine Migränekopfschmerzen kennt, unterschätzt die Intensität der Beschwerden leicht. Es ist ein stringentes Behandlungskonzept notwendig: Herkömmliche Schmerzmittel wie Aspirin, Ibu-

profen können wirksam sein, bei heftiger Übelkeit ist die Aufnahme jedoch gestört. Bei schweren Attacken oder Unwirksamkeit herkömmlicher Analgetika sollten Serotoninantagonisten (sogenannte Triptane) zum Einsatz kommen. Man hat heute die Auswahl aus einer ganzen Reihe von solchen Medikamenten mit unterschiedlich schnellem Wirkeintritt, Einnahmeform und Wirksamkeit. Nicht selten können Auslösefaktoren etwa bei der Ernährung, im Menstruationszyklus oder durch Stress identifiziert werden.

Frauen, die mit der Pille verhüten, rauchen und eine schlecht behandelte Migräne mit Aura haben, sind gefährdet für die Entwicklung eines Hirninfarkts.

Falls drei oder mehr Attacken im Monat auftreten, diese besonders heftig ausfallen oder schwer zu behandeln sind, kommt eine Migräneprophylaxe in Frage, die meist eine vorübergehende ständige Einnahme von Medikamenten notwendig macht.

Von einer chronischen Migräne spricht man, wenn an mehr als 15

Tagen im Monat Kopfschmerzen auftreten und hiervon mindestens acht durch eine Migräne bedingt sind. Ein Medikamentenübergebrauchskopfschmerz droht, wenn man häufiger als zehn Mal im Monat zu Schmerzmitteln greifen muss.

In den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, dass ein Gewebeeiweiß, das CGRP (calcitonin gene-related peptide) eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Migränebeschwerden spielt. In den letzten Jahren entwickelte, gegen dieses CGRP gerichtete, Antikörper konnten in schwer behandelbaren Fällen deutliche Erfolge aufweisen. Die Neurologen führen die diagnostische Klärung von Kopfschmerzen sowie die Beratung, auch hinsichtlich nicht-medikamentöser Maßnahmen, durch und begleiten die Patienten im Falle einer schwer zu behandelnden Kopfschmerz Erkrankung längerfristig.

Sie können sich bei solchen Beschwerden gerne an das MVZ Neurologie im Krankenhaus Maria Hilf in Daun wenden (Tel.: 06592/715-2601). +



Operationen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie werden nach Möglichkeit immer mit der Schlüssellochtechnik durchgeführt.

SPEKTRUM DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Die Allgemein- und Viszeralchirurgie im Krankenhaus Daun bietet ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum.

+ von Dr. med. Wilhelm Bruss, Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Das Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Daun, unter der Leitung von Chefarzt Dr. W. Bruss, umfasst alle viszeralchirurgischen (bauchchirurgischen) Eingriffe, endokrine Chirurgie (Schilddrüse), Proktologie (z. B. Behandlung von Hämorrhoiden, Analfissur), Leberchirurgie und Thoraxchirurgie (Eingriffe an der Lunge). Hierzu werden modernste OP-Techniken und Geräte eingesetzt (Neuromonitoring, Ultraschallversiegelungsgeräte zur Blutstillung, 3D-Laparoskopie-Turm). Ein besonderes Augenmerk im Spektrum dient der Tumorchirurgie bei Dickdarmkrebs. Hier finden die minimal-invasiven laparoskopischen Eingriffe unter höchsten Sicherheitsaspekten mittels 3D-Videoturm zur besseren und entspannten Arbeit

des Chirurgen statt. Gerade im Tumorbereich ist es wichtig, die anschließende Therapie im Tumorboard mit anwesenden Onkologen, Internisten, Radiologen und Strahlentherapeuten zu besprechen. Somit wird dem Patienten, insbesondere in der Tumorchirurgie, ein therapeutisches Konzept nach modernsten Leitlinien in die Hand gegeben.

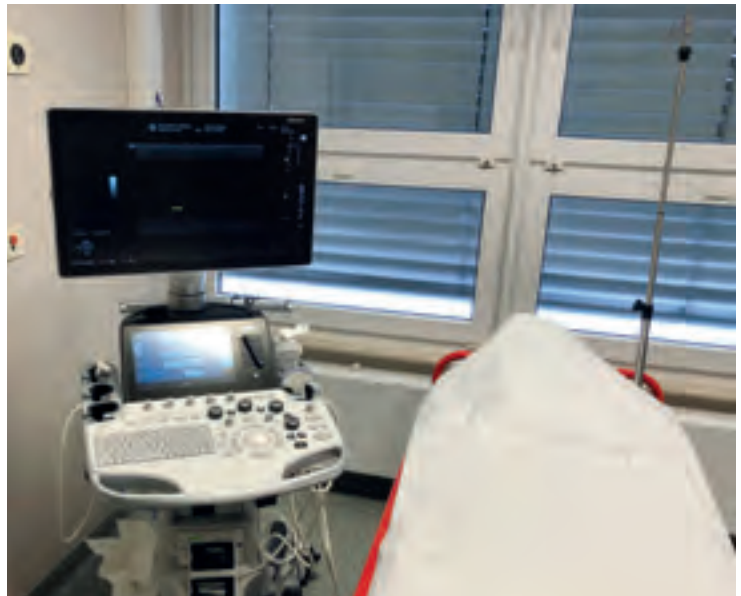
Hier nochmals das gesamte Spektrum der Viszeralchirurgie:

- Schilddrüsenchirurgie
- Hauttumor-Entfernung mit verschiedenen Verschiebelappentechniken
- Lungeneingriffe, offen sowie auch thorakoskopisch
- Versorgung von Zwerchfellbrüchen bei Sodbrennen
- Mageneingriffe jeglicher Art
- Dickdarm-Entfernung bei Entzündungen und bei Tumoren, auch im Rendezvous-Verfahren mit der endoskopischen internistischen Abteilung
- Lebereingriffe, hier auch mit modernsten Techniken und diagnostischen intraoperativen Möglichkeiten mittels Ultraschallsonde, speziell zur Lokalisation von Lebertumoren
- Gallenblasen-Operationen, selbstverständlich laparoskopisch
- Leistenhernien-Operationen – TAPP als laparoskopische Methode
- Versorgung aller Bauchwandbrüche, nach Möglichkeit laparoskopisch und mit Kunststoffnetzverstärkung
- Analprolaps, Hämorrhoiden, Fissuren

Die Operationen werden nach Möglichkeit immer mit der Schlüsselloch-Technik und, wie bereits erwähnt, mit einem modernen 3D-Turm zur besseren Darstellung der Strukturen und, schlussendlich auch, zur Reduzierung der Komplikationen durchgeführt.

In der viszeralchirurgischen Abteilung steht die Sicherheit des Patienten stets an oberster Stelle. +

Ultraschall wird in der Medizin sowohl zur Diagnostik und Verlaufskontrolle von verschiedenen Erkrankungen als auch zur Live-Kontrolle während bestimmter Operationen eingesetzt.



DATA THERM

Gebäudeautomation aus einer Hand - Ihr kompetenter Partner für

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Energiemanagement und -monitoring
- Gebäudeleittechnik
- Gebäudeautomation und -management
- Integrationslösungen
- Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
 Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
 www.data-therm.de • info@data-therm.de

TAXI Jäger

06592 - 500
 www.taxi-daun.de

- Krankenfahrten
- RollstuhlTAXI
- Flughafentransfer
- Kleinbusse
- Kurierdienst
- Jugendtaxi

GM
GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore, Geländer, Wintergärten, Fassaden, Brandschutz, Balkone, Sonnenschutz

Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 06591-95900 · www.gehendges.de

Hotel Schneider Am Maar

Sehr beliebt!

Lauschläfer-Frühstücksbuffet
 täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
 06592-95510

EIFEL GASTGEBER

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de



Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Jetzt mit Komfort-Zimmer!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®

LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

INFOSERVICE



WhatsApp

0171 3387559

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL



J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 95200 · www.minninger.de

DIENSTJUBILÄUM UND VERABSCHIEDUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER IN ZEITEN VON CORONA

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die traditionelle Jubiläumsfeier im Krankenhaus Maria Hilf in Daun im vergangenen November leider nicht stattfinden.

In der Vergangenheit fand die Ehrung der Dienstjubilare sowie die Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand traditionell im November vor einem großen Publikum in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Da das Pandemie-Geschehen ein Zusammentreffen, selbst in kleineren Gruppen, nicht zuließ, musste auf eine offizielle Ehrung leider gänzlich verzichtet werden. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2020 in Rente gegangen sind, konnten nicht offiziell verabschiedet werden. Aber nur, weil die Feier ausgefallen ist, heißt das nicht, dass diese besonderen Ereignisse weniger zu würdigen sind. Somit hat die Krankenhausleitung die 25- und 40jährigen Dienstjubilare auf den Stationen und in den Abteilungen aufgesucht, um ihnen persönlich für ihre wertvolle Mitarbeit im Krankenhaus zu danken.

Eine persönliche Verabschiedung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im laufenden Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben, war leider nicht möglich. Aber auch ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihre jahrelange, treue Mitarbeit im Krankenhaus Daun. Daher hat sich die Krankenhausleitung dazu entschlossen, ihnen den Dank in Form eines Briefes auszusprechen, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen bei der Jubiläumsfeier im November 2021, zu der in



der Regel alle sich im Ruhestand befindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen werden.

Folgende Mitarbeiter/Innen hatten im Jahr 2020 Dienstjubiläum:

25-jähriges Dienstjubiläum:

Anja Baltés, Büroleitung Chirurgische Ambulanz; Elena Bauer, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Brigitte Finken, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Elke Grohsmann, Mitarbeiterin Zentralküche; Heike Kosch, Verwaltungsangestellte; Sonja Scholtes, Verwaltungsangestellte; Sonja Warneke, Fachkrankenschwester für operative Funktionsbereiche.

40jähriges Dienstjubiläum:

Inge Blum, Mitarbeiterin Zentralküche; Ottmar Brück, Stationsleiter Psychosomatik, Andrea Emmerrichs, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Maria Heckenbach, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Gabriele Kerpen, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Stefanie Kuhn, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Thomas May, Stationsleiter Intensivabteilung; Marlene Römer,

Gesundheits- und Krankenpflegerin; Helga Schneider, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Jutta Stolz, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Marianne Thiesen, Arztsekretärin.

Ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben:

Heidi Bernardy, Mitarbeiterin Zentrallabor; Natalie Braun, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Inge Breitbach, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Ottmar Brück, Stationsleiter Psychosomatik; Beate Fein, Verwaltungsangestellte; Eva-Maria Göbel, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Elfriede Hecken, Verwaltungsangestellte; Dr. med. Adalbert Henzel, Facharzt Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie; Jelica Jenner, Mitarbeiterin Hauswirtschaft; Ute Kieroth, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Karin Olszak, Arztsekretärin; Jutta Schlautmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kinsäthetics-Trainerin; Theresia Schröder, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Elisabeth Stadtfeld, Arztsekretärin; Ingrid Stolz, Leiterin Funktionsbereich. +



Schockraum mit Trauma-Team

REGIONALES TRAUMAZENTRUM ERFOLGREICH REZERTIFIZIERT

Die unfallchirurgisch-chirurgische Abteilung des Krankenhauses Maria Hilf in Daun ist wiederholt von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft CERT iQ GmbH erfolgreich als Regionales Traumazentrum zertifiziert worden.

+ von Dr. med. Michael Pfeiffer, Chefarzt für Allgemein- und Unfallchirurgie

Die Qualitätskriterien sind hier von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) vorgegeben. Seit 2010 ist die Abteilung im Traumanetzwerk Mosel-Saar zugehörig. Durch ihre enge Kooperation besteht die bestmögliche Versorgung schwerstverletzter Patienten.

Wenn eine Rettungsmannschaft von außen einen Polytraumalarms alarm anfordert, stehen im Krankenhaus Daun, ob Tag oder Nacht, mindestens zehn Ärzte und Pfleger plus der Rettungsmannschaft innerhalb einer Viertelstunde zur Verfügung. Im speziell ausgestatteten Schockraum findet die erste Untersuchung der Verletzten statt. Die Mitglieder des Trauma-Teams sind nach einem weltweit gültigen und erprobten Konzept ausgebildet, wobei ein fester Ablauf bei der Erstbehandlung der Patienten eingehalten werden muss. So besteht

die Forderung, dass nach einer Viertelstunde Schockraumaufenthalt der Patient voll untersucht und das

Computertomogramm vorgesehen. In der Traumaspirale erfolgt die Bildgebung von Kopf bis Knie. Die Röntgenbilder können dann bei Bedarf per Teleradiologie in verschiedene Zentren verschickt werden, damit so innerhalb von Minuten die beste Behandlung des Patienten beschlossen werden kann.

Ein Mitarbeiter ist allein dafür zuständig, alle Schritte, Befunde, Zeiten und Medikamente zu dokumentieren und dieses an die deutschlandweite Registrierstelle weiterzugeben, um im Endeffekt aus diesen Erfahrungen und Auswertungen wissenschaftliche Fortschritte zu generieren.



Prozedere festgelegt sein muss. Vom Schockraum ist entweder die sofortige Verbringung in den OP oder die Durchführung einer sogenannten Traumaspirale im

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung wird das qualifizierte Team des regionalen Traumazentrums weiterhin für die Region einsatzbereit sein. +

Ferienwohnungen für 2-6 Personen



Janshen
Geflügelhof

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de






Telefon: 0 65 73 / 95 38 70 Telefon: 0 65 73 / 780

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- Hofladen** in Ellscheid / **Geflügelhäuschen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- Partyservice & Gutscheine**







Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

Service wird bei uns groß geschrieben.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Gardinen und Sonnenschutz, Aufmaß und Beratung, Nähen und Dekorieren, Konfektion und Montage, individuelle Anfertigung.

Zur fachgerechten Beratung den perfekten und zuverlässigen Service. Zum Fachmann. Zu Grötz.




GRÖTZ^{GMBH}
 MALERFACHBETRIEB
 - FACHMARKT -

Fachmarkt Grötz GmbH

Am Maibüsch 6

56766 Ulmen

Telefon: (02676) 93 69-0

www.maler-groetz.de

Marien  **Apotheke**

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ERWEITERUNG DES SCHULTEAMS

Seit Oktober trifft man in der Pflegeschule ein neues, dennoch nicht für alle unbekanntes, Gesicht. Frau Stefanie Sieling stellt sich vor.

+ von Stefanie Sieling, Cand. B.A. Medizinpädagogik



Stefanie Sieling, Cand. B. A. Medizinpädagogik

Mein Name ist Stefanie Sieling. Zurzeit befinde ich mich im 5. Semester des Studienganges B.A. Medizinpädagogik an der HSD Hochschule Döpfer in Köln. Primär unterrichte ich aktuell in den Kursen der Altenpflege sowie der Gesundheits- und Krankenpflege an der Pflegeschule

Daun, wo ursprünglich auch mein Weg in die Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin begann.

Nach dem Examen 2015 arbeitete ich einige Jahre auf der Akutgeriatrie im Krankenhaus Maria Hilf, Daun. Vor allem die Funktion als Praxisanleiterin war mir hier ein

besonderes Anliegen, so dass ich mich für ein pädagogisches Studium mit Fachbezug zum Gesundheitsbereich entschieden habe. Um in dieser Zeit auch fachpraktische Erfahrungen zu erweitern, arbeitete ich bis zuletzt in der Inneren Aufnahme sowie der Inneren Diagnostik weiterhin am Krankenhaus Maria Hilf. Durch meine Tätigkeit als Praxisanleitung und den Unterrichts-Projekten im Rahmen meines Studiums war ich auch nach meiner eigenen Pflegeausbildung noch regelmäßig in der Pflegeschule Daun zu Gast.

Somit freue ich mich innerhalb meiner Dozententätigkeit sehr auf die Begegnung mit den Lernenden, die Zusammenarbeit mit dem Schulkollegium, aber auch weiterhin mit den Abteilungen des Krankenhauses Maria Hilf sowie die Kooperation mit allen anderen Institutionen. +

SUDOKU

Anleitung: Jede Zeile, jede Spalte und jedes Unterquadrat ist anhand der bereits vorgegebenen Zahlen mit den Ziffern von 1 bis 9 zu befüllen. Es darf dabei auf keinen Fall eine Ziffer doppelt in einem der genannten Bereiche vorkommen.

			7	2		3	1	9
3			5					
1				8	6	4		
		5						
7	3				5	2		
	1	9						
				7	8	5		3
	5	1	9		3			7
				5			9	8

mittel

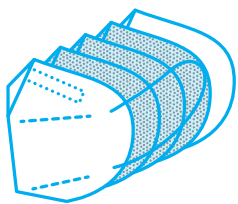
8	1		7					
		2					7	8
	3	4					6	1
					2	9		
				3	1	2	5	
			5			6		
9		6			7			2
	7							
	2	8		9				

schwer

Lösung auf S. 33

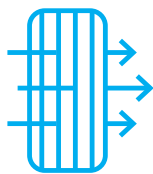
TECHNIMASK FFP2

Schützen Sie
nicht nur andere.
Schützen Sie
auch sich selbst.



5-lagig

3 x Meltblown Vlies
+ 2 x Vlies



Hoher Tragekomfort

durch weiches,
atmungsaktives,
Vliesmaterial



Minimiertes Risiko

für die Ansteckung mit Corona
sowie Schutz für Mitmenschen



Top-Qualität
Produktion in
Deutschland

CE 0200
2016/425/EU

CE-Zertifizierung
nach 2016/425/EU, FORCE
Certification A/S, 2605 Brøndby
(Code Nr. 0200)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dermatologisch getestet



20 Stück
4 x Polybeutel
mit je 5 Masken
im Karton
39,- €*
TechniSat

Erhältlich im TechniSat OnlineShop unter ffp2.technishop.de

OnlineShop für Unternehmen und Institutionen unter shop.technimask.de

*Preis im OnlineShop vom 11.02.2021, Preise von Masken können sich tagesaktuell ändern. 9202
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat

NACHRUF

Am 11. Dezember 2020 verstarb unsere ehemalige Krankenhausoberin und Konventoberin

SCHWESTER MARIA AGNES QUOS-SIMON

im Alter von 95 Jahren in Xanten.

Schwester M. Agnes kam Ende der 1950er Jahre nach Daun und leitete ab 1960 die Krankenpflegeschule. In der Zeit von 1978 bis 1989 war sie als Oberin im Krankenhaus Maria Hilf tätig und übernahm anschließend das Amt der Konventoberin. Wir trauern um eine liebenswürdige Ordensschwester und gedenken ihrer in großer Dankbarkeit. Sie hat das Krankenhaus sowie die Krankenpflegeschule in Daun sehr positiv geprägt. Mit ihrer Herzlichkeit und ihrem unermüdlichen Einsatz war sie uns allen ein großes Vorbild. Im vollen Vertrauen auf Gott hat sie ihren Lebensweg vollendet.



Geschäftsführung, KatharinenSchwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

Am 10. Dezember 2020 verstarb unsere Ordensschwester

MARIA CHRISTIANA BIERMANN

im Alter von 99 Jahren.

Schwester M. Christiana kam 1962 nach Daun und war viele Jahre im hauswirtschaftlichen Bereich des Krankenhauses tätig. Sie verstarb am 10. Dezember 2020 in Xanten.

Wir trauern um eine liebenswürdige Ordensschwester, die ihren Lebensweg voller Zuversicht vollendet hat.

Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit.



Geschäftsführung, KatharinenSchwestern,
Mitarbeitervertretung und Belegschaft
Krankenhaus Maria Hilf, Daun

PERSONALMITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. Januar
bis 31. März 2021

01.01.2021

Al Suliman, Toufeek
Assistenzarzt Anästhesie

Apel, Anna
Krankenschwester

Gitzen, Jule
Auszubildende
Medizinische
Fachangestellte MVZ

Grommes, Martha
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Keller, Michaela
Medizinische
Fachangestellte

Koch, Sophie
Praktikantin MVZ

**Lovin,
Georgiana-Roxana**
Assistenzärztin
Anästhesie

Nisius, Sabine
Gefäßassistentin/
Dokumentation

Raskob, Jens
Gesundheits- und
Krankenpfleger

Wysk, Melanie
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

02.01.2021

**Dr. med. Dartsch,
Bernhard**
Facharzt für
Allgemeinchirurgie MVZ

Bauer, Silke
Medizinische
Fachangestellte MVZ

Thielen, Anita

Medizinische
Fachangestellte MVZ

18.01.2021

Mayer, Sayana
Medizinische
Fachangestellte

Ewen, Doris
Medizinische
Fachangestellte

01.02.2021

Feld, Michelle
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Stolz, Annika
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Hollmann, Anika
Medizinische
Fachangestellte

08.02.2021

**Gadah,
Haithem Meftah**
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

01.03.2021

Abou Afasch, Michael
Facharzt Palliativmedizin
Breidenbach, Jens

Gesundheits- und
Krankenpfleger für Inten-
sivpflege und Anästhesie

Thomas, Ellen
Qualitätsmanagement-
beauftragte

Kinzer, Sophia
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, callmyApo oder eRezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun

Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Glockenstraße 25 · 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de

Tel.: 0 65 73 / 6 57 · Mobil: 01 60 / 72 42 168

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen



Aufnahme/weitere Infos:

Tel: 02674/181-911 oder -912 · aufnahme@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann



Gut fühlen

Die verantwortungsvolle Arbeit in der Pflege ist geprägt von täglichen Begegnungen mit Personen, die auf Deine Hilfe vertrauen. Anderen Menschen zu helfen gibt Dir ein gutes Gefühl, stärkt Deinen Charakter und steigert Dein Selbstwertgefühl.



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 09/2019

- » 1. Ausbildungsjahr 1.140,69 €
- » 2. Ausbildungsjahr 1.202,07 €
- » 3. Ausbildungsjahr 1.303,38 €



Gute Chancen

Nach erfolgreicher Ausbildung:

- ✔ Hast Du einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✔ Kannst Du vielfältige Studiengänge beginnen
- ✔ Gibt es Arbeitsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege

Gut zu wissen!

„Gerne unterstützen wir Dich bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb in Deiner Nähe.“



Florian Mauel
Lehrer,
Pflegeschule Daun





MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK . WOHLFÜHLZIMMER . SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 . info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo center daun

Fliesenlegermeister Jakob Schaefer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de

Team Stölben

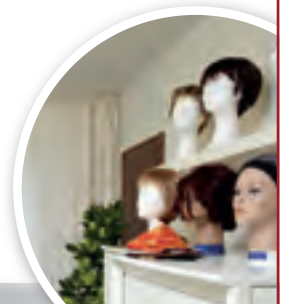
Friseur & Zweithaar Expert

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11

Separates Studio

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühl-Atmosphäre. Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonntal.de • www.haus-sonntal.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Betreuung von Intensiv- und Beatmungspatienten
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Heimleitung
 Fr. Carmen Kirwel
 Telefon: 06597/9700
 Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!

*Hilf uns
Gutes tun!*



Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
 Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

HAUSTECHNIK AUS EINER HAND



www.hs-ulmen.de



Das Maria Hilf Krankenhaus in Daun ist in der Eifel-Region mittlerweile die einzige Klinik mit Grund- und Regelversorgung

DAUNER KRANKENHAUS IST LÄNGST BEDARFSNOTWENDIG UND BRAUCHT JETZT DRINGEND DEN SICHERSTELLUNGSZUSCHLAG!

Nachdem die Krankenhäuser in Adenau und Gerolstein keine Grundversorgung mehr leisten, ist das Krankenhaus in Daun nun die einzige Klinik in der Eifel-Region mit Grund- und Regelversorgung für die Bevölkerung. Allerdings bleibt der sogenannte Sicherstellungszuschlag dem Dauner Krankenhaus bis heute verwehrt, weil man aufgrund der Vorgaben des G-BA* für Sicherstellungszuschläge immer knapp über der Einwohnerzahl oder der Kilometerentfernung aus dem Raster fiel. Sowohl das Krankenhaus in Gerolstein, als auch das Krankenhaus in Daun haben diesen Zuschlag bisher nicht erhalten.

+ von Peter Doeppes

Das Maria-Hilf Krankenhaus in Daun braucht jetzt unbürokratische Unterstützung auf allen Ebenen. Mit Sicherstellungszuschlägen werden Krankenhäuser finanziell unterstützt, die für die regionale Basisversorgung der Bevölkerung notwendig sind, die aber – aufgrund geringer Fallzahlen im Verhältnis zu größeren Kliniken und daraus resultierenden höheren Vorhaltekosten – ihre relevanten Fachabteilungen nicht kostendeckend finanzieren können. Die Sicherstellungszuschläge werden pro Behandlungsfall

über das übliche Entgeltsystem der Fallpauschalen hinaus gezahlt und helfen, das strukturell bedingte Defizit des Krankenhauses auszugleichen.

Wann ein Krankenhaus als unverzichtbar gilt und wann ein strukturell bedingter geringer Versorgungsbedarf vorliegt, hat der G-BA konkretisiert: Eine flächendeckende Versorgung sieht der G-BA* in Gefahr, wenn durch die Schließung des Krankenhauses zusätzlich mindestens 5000 Einwohner mehr als 30 Minuten mit dem Pkw fahren

müssen, um zum nächstgelegenen geeigneten Krankenhaus zu gelangen. Das ist seit 01.01.2021 in der Vulkaneifel längst der Fall. Eine Ausnahmeregelung ist für besonders dünn besiedelte Regionen – bei unter 50 Einwohnern je Quadratkilometer – vorgesehen. Hier kann das Betroffenheitsmaß auf bis zu 500 Einwohner abgesenkt werden. Was muss eigentlich noch passieren, damit das Krankenhaus in Daun endlich diese Unterstützung erhält? Ob die vorgegebenen Kriterien von einem Krankenhaus erfüllt werden

* Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) ist das höchste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen. Er bestimmt in Form von Richtlinien, welche medizinischen Leistungen die ca. 73 Millionen Versicherten beanspruchen können. Darüber hinaus beschließt der G-BA Maßnahmen der Qualitätssicherung für Praxen und Krankenhäuser.

und ob dieses damit berechtigt ist, bei einem finanziellen Defizit Sicherstellungszuschläge zu erhalten, wird von den zuständigen Landesbehörden überprüft. Die Bundesländer können zudem zusätzlich ergänzende oder abweichende Vorgaben erlassen, insbesondere um den regionalen Besonderheiten bei der Krankenhausversorgung Rechnung zu tragen. Zumindest Staatssekretär Dr. Wilhelm/SPD vom Gesundheitsministerium in Mainz kennt die Situation in der Vulkaneifel. Seit 2020 erhalten bedarfsnotwendige Krankenhäuser im ländlichen Raum eine pauschale Förderung von 400.000 Euro pro Krankenhaus für das Folgejahr. Seit 2021 ist die

Förderung gestaffelt: Krankenhausstandorte mit mehr als zwei bedarfsnotwendigen Fachabteilungen erhalten zu den 400.000 Euro Pauschalzuschlag für jede weitere Fachabteilung zusätzlich 200.000 Euro; maximal sind 800.000 Euro möglich.

Ein Krankenhaus, das in diese Liste aufgenommen wurde, gilt als ein „bedarfsnotwendiges Krankenhaus im ländlichen Raum“ und hat Anspruch auf eine zusätzliche Finanzierung in Höhe von mindestens 400.000 Euro jährlich (§ 5 Abs. 2a KHEntgG). Hierbei handelt es sich nicht um einen Sicherstellungszuschlag – er wird unabhängig von einem Defizit des Krankenhau-

ses ausgezahlt und bedarf keiner Prüfung der zuständigen Landesbehörde.

Leider wurde bisher weder das Krankenhaus in Gerolstein, noch das Krankenhaus in Daun in diese Liste aufgenommen. Begründung: Verzichtbar!

Seit dem 01.01.2021 hat sich die Situation in der Region Eifel drastisch verschlechtert, sodass dem Maria Hilf Krankenhaus in Daun eine wichtige und zukunftssträchtige Rolle in der Patientenversorgung zukommt. Hierzu ist es aber zwingend notwendig, die dafür benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. +



ILCO-Mitarbeiter Eifel-Mosel-Hunsrück (Das Foto wurde vor der Corona-Pandemie aufgenommen)

WAS IST ILCO?

Die ILCO Selbsthilfe Gruppe Eifel-Mosel-Hunsrück trifft sich alle zwei Monate am 2. Samstag im Restaurant Daus Wittlich Kaarstr. 19-21 um 15 Uhr. Wir würden uns freuen Sie in Zukunft in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Nur gemeinsam können wir was erreichen z.B. Versorgung

mit Stomahilfsmitteln Qualifizierte Referenten helfen uns dabei.

Über Ihre Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen

Regionalsprecher
Manfred Schneider
Tel. 06542 21421
christel.mani@web.de

Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger* und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

*Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

 Der DRK-HausNotrufService
**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

 Der DRK-MenüService
**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

 Der DRK-PflegeService
**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

 *Seniorenheim „Haus Mozart“*

5

Tage-Woche



**Wir suchen:
Examierte Alten-
und Krankenpfleger**

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage-Woche**?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren Arbeitsplatz**?

Sie haben alle fünf Fragen mit **JA beantwortet?**

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Kontakt:
Seniorenheim Haus Mozart
Nicole Marroccoli – Pflegedienstleitung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich
Tel. 06571-920-0
E-Mail: haus.mozart@itv-online.de
www.itv-online.de

**Seniorenheim
„Haus Mozart“**
Bei uns in guten Händen.



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken
auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 6322 950-8686
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Sonntag 09:00 - 12:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Leopoldstraße 14
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508

www.rueckenzentrum-daun.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Mitglied im

Hausgemeinschaften
für Senioren



Mitglied im

Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

DIE SEITE MIT HUMOR



Lösungen

Sudoku S. 22

5	6	8	7	2	4	3	1	9
3	4	2	5	1	9	7	8	6
1	9	7	3	8	6	4	5	2
6	8	5	2	3	1	9	7	4
7	3	4	8	9	5	2	6	1
2	1	9	4	6	7	8	3	5
9	2	6	1	7	8	5	4	3
8	5	1	9	4	3	6	2	7
4	7	3	6	5	2	1	9	8

8	1	5	7	6	3	4	2	9
6	9	2	4	1	5	3	7	8
7	3	4	9	2	8	5	6	1
3	5	1	6	7	2	9	8	4
4	6	9	8	3	1	2	5	7
2	8	7	5	4	9	6	1	3
9	4	6	1	5	7	8	3	2
5	7	3	2	8	4	1	9	6
1	2	8	3	9	6	7	4	5

Zitat:

Positiv zu denken bedeutet nicht, dass man immer glücklich sein muss. Es bedeutet, dass man auch an schweren Tagen weiß, dass es wieder bessere und großartige Tage gibt.

Verfasser unbekannt

Rätsel:

Wie bringt ein Fährmann eine Ziege, einen Wolf und einen Kohlkopf über den Fluss, wenn er aber nur eins von den drei auf die Fähre laden darf? Dabei muss er darauf achten, dass die Ziege nicht den Kohlkopf und der Wolf nicht die Ziege frisst! Wen fährt er also der Reihe nach hinüber?

Lösung: Zuerst fährt der Fährmann mit der Ziege ans andere Ufer und alleine wieder zurück. Dann fährt er mit dem Wolf ans andere Ufer und mit der Ziege zurück. Danach bringt er den Kohlkopf ans andere Ufer und fährt alleine zurück. Zum Schluss bringt er die Ziege ans andere Ufer.



Laut dem Schild, vor dem ich gerade am Krankenhaus parke, bin ich jetzt Arzt." +

Ihr Puls, mein Herr, geht reichlich langsam." „Das macht nichts, Herr Doktor, ich habe Zeit." +

So geht das nicht, mein Lieber!" herrscht der Arzt seinen Patienten an. „Sie begleichen die Rechnung mit einem Scheck und der kommt prompt zurück." „Na, so ein Zufall, Herr Doktor, mein Rheuma auch!" +

Ein Arzt untersucht eine sehr kranke, alte Dame und sagt anschließend zu ihr: „Gnädige Frau, Sie gefallen mir aber gar nicht!" Da antwortet sie empört: „Mein lieber Herr Doktor! Der Schönste sind Sie auch nicht gerade!" +



INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.09.2020 über 230 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
107 Betten, davon
- Geriatrie (18 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten)
- Palliativ (5 Betten)
Dr. med. M. Abou Afasch
- Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. P. Fuchs /
Dr. med. B. Huck

Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis

Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
M. Hettchen
S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman

Chirurgische Praxis

Dr. med. B. Dartsch
Dr. med. M. Pfeiffer

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

Schulltg.: H. J. Melchior
Krankenpflegeschule: 75 Plätze
Altenpflegeschule: 90 Plätze
Altenpflegehilfe: 30 Plätze

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

C. Kraus

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax, Daun
Geschäftsführerin: A. Duda, Berlin
Geschäftsführer: M. Förster, Daun
Prokurist: G. Leyendecker, Daun



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de +

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

Baumschule & Gartenbau van Pütten



54578 Stroheich · Kaisersgarten 9

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de

info@baumschule-eifel.de

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld

Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · D-54568 Gerolstein-Hinterhausen

Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94

info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de

ZENS

BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17

eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

**Wir helfen gern!
Wieder aktiv
nach
Schlaganfall!**



Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich können Ihnen helfen – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation

Winrichstraße 9 · 54550 Daun

Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Wir beraten Sie gerne!

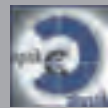


Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

**IHR AUGENOPTIKER &
HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN**

Optik & Akustik Mayer

Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534

Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & uah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
APOTHEKE | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de

Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS
APOTHEKE Gerolstein 

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de



HIRSCH
APOTHEKE Manderscheid 

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe



ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die

aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr Sa., So. & Feiertag: geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westefel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlass-

managements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• Große Badausstellung 400 m²

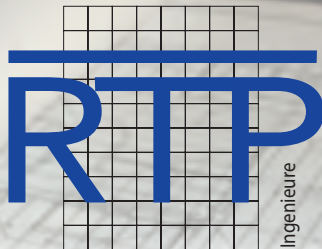
Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de



RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB

Tragwerksplanung • Statik • Konstruktion

Kapellenstraße 35 • 56812 Cochem-Cond
Brühlbachstraße 5 • 56823 Büchel
Tel.: 02671/3040 • info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



SKODA



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

**Beratung
Planung
Überwachung**

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
66663 Merzig 66557 Illingen
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444
mail@pdk-ta.de • www.pdk-ta.de

HAUSORDNUNG

Stand: 01. März 2021

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenstän-

den sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behälter zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Be-

mühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grund-

sätzlich verboten.

Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeits-

rechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN

trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten im Krankenhaus Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe

der Kosten für 10 Pflegetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten.

Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen,

trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Vereinigung für Menschen mit einem künstlichen Darm- und Blasenausgang

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

SHG Vulkaneifel-Hocker

Claudia Dresen, Telefon: 0176/45683962
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
 - Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



*Gesund werden -
Gesund bleiben*

**KRANKENHAUS
MARIA HILF**
DAUN 



Abteilungen

- › Allgemein- und Unfallchirurgie
- › Anästhesie- und Intensivmedizin
- › Gefäßchirurgie
- › Geriatrie
- › Innere Medizin
- › Kardiologie
- › Orthopädie
- › Palliativmedizin
- › Psychosomatik
- › Urologie
- › Viszeralchirurgie
- › Wirbelsäulenchirurgie

Zertifiziert nach:



Alles für Ihre Gesundheit

- › Ambulante Operationen
- › Ambulanz-Dienste
- › Gesundheitsforum/-kurse
- › Med. Versorgungszentrum
- › Physikalische Therapie
- › Praxis Onkologie
- › Praxis Radiologie mit CT und MRT
- › Selbsthilfegruppen

Ausbildungsberufe

- › Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) „Therapie- und Pflegewissenschaften“
- › Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- › Altenpflegehelfer (m/w/d)
- › Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)